

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 21

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXV.

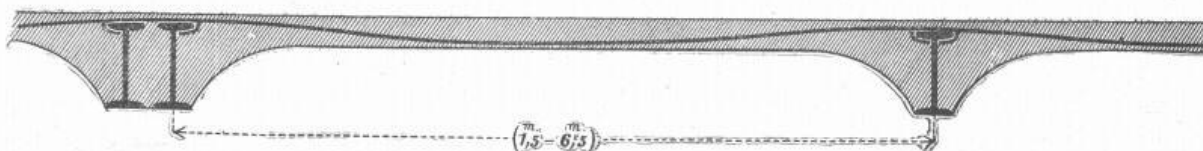
ZÜRICH, den 26. Mai 1900.

Nº 21.

VOUTENPLATTEN aus armiertem Beton.

System Koenen (+ Patent No. 16725).

Höchst tragfähige und feuersichere Decken; wesentliche Ersparnis in der Konstruktionshöhe; (mehr als 600 000 m² wurden in den Jahren 1897—1899 in Deutschland und in der Schweiz ausgeführt.)



Generalagentur für die Schweiz: J. Jaeger & Cie., Zürich.

Technisches Bureau Pelikanstrasse 4.

Konzessionsinhaber:

Herren Favre & Cie., Zürich.
» Ad. Rychner, Neuenburg.
» Ad. Fischer, Reydellet, Freiburg.
» Ed. Cuénod, Genf.
» Alb. Bühner, Schaffhausen.
» Furrer & Fein, Solothurn.

Herren G. Rieser, Bern.
» Gottl. Burkhardt, Basel.
» J. Merz, St. Gallen.
» M. Zschokke, Aarau.
» Alb. Wyss & Cie, Biel.
» J. Travelletti, Sion.
» Gribi & Cie., Burgdorf.

Kostenvoranschläge unentgeltlich.

Agentur in Lausanne:

Herrn Em. Chappuis, Ingenieur.
» Ch. Pache, Lausanne.
» Champion, Vevey.
» Vago & Champion, Montreux.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieholithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die Stelle eines

Kontroll-Ingenieurs

für Rollmaterial zu besetzen.

Besoldung gemäss Gesetz vom 2. Juli 1897: Maximum Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem Curriculum vitae und Zeugnissen über maschinentechnische Studien und entsprechende bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 31. Mai dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Mai 1900.

Post- und Eisenbahn-Departement.
Eisenbahn-Abteilung.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Winter's Patentöfen

„GERMANEN“

für dauernden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Öfen für alle Zwecke. Grössen von 50-2500 m² Heizkraft.

— Seit 6 Jahren über 140 000 Stück verkauft. —

Im Jahre 1899 allein über 35 000 verkauft. Achtung vor Nachahmungen. Nur echt in Glimmerthür der Name „Germanen“.

Oscar Winter, Hannover.

Preislisten stehen zu Diensten.

Zu beziehen durch alle besseren Ofenhandlungen.



Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfort a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.
Wagenbau.

Elektrische Schmalspurbahnen.

Gleise und Wagen für Bauunternehmer.

Patent-Rollenachslager, 50 % Zugkraft ersparend.

Man verlange Anstellungen und Kataloge.